RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur 6
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 8. Jänner 1936.

Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im vergangenen Dezember an 293 Parteien in 52 Häusern an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 2.413 Schilling bewilligt. Für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1935 hat der Magistrat an 3.286 Parteien in 546 Häusern Monatsbeiträge in der Gesamthöhe von 37.395 Schilling gewährt.

-.-.-.-.-.-.-

Verschiebung einer Anbotsverhandlung.

Der Magistrat teilt mit, dass die von der Magistratsabteilung 32 für den 14. Jänner, 11 Uhr, angesetzte Anbotsverhandlung betreffend die Vergebung der Fussbodentischlerarbeiten für den Umbau des städtischen Hauses Am Hof 7 auf Mittwoch, den 22. d., 11 Uhr verschoben worden ist.

-.-.-.-.-.-.-.-

Wiener Bäckermeister beteilen arme Kinder.

Im grossen Saale der Restauration "Zur Linde" hielten am 22. Dezember die Bäckermeister Favoritens eine stimmungssvolle Weihnachtsfeier ab, bei der 1ôo arme Kinder mit reichhaltigen Lebensmittelpaketen beteilt und ausserdem mit einer ausgiebigen Jause bewirtet wurden. Ansprachen hielten der Vervandsobmann der Bäckermeister Wiens Hans Hügel und der Bezirksleiter der V.F. Favoriten Hans Hofstadler. Der Feier wohnte auch Bezirksvorsteher Josef Köhler bei. Zum Gelingen des Festes trugen die Damen Mimi Krainer, Stefanie Naskau, Malyne Stubenvoll, Finni Trapp, Wilma Gerlinger, Tilde Trapp und Gerti Trapp sowie die Herren des Bezirksausschusses Willi Gerlinger, Franz Krainer, Karl Stubenvoll und Karl Naskau bei. Allen Firmen, die bei dem edlen Werk behilflich waren, wird im Namen der armen Kinder und im Namen der Bäckermeister Wiens der herzlichste Dank ausgesprochen.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Kammerkonzert zugunsten des Klosters der Salesianerinnen.

Der Verein "Freunde des Salesianerinnenklosters" veranstaltet morgen, Donnerstag, 2o Uhr im Kleinen Musikvereinssaal zugunsten des Klosters der Salesianerinnen ein Kammerkonzert. Die Veranstaltung steht unter dem Ehrenschutze des Kardinals Innitzer und der Fürstin Fanny Starhemberg. Aufgeführt werden das Klarinetten Quintett von W.A. Mozart und eine Kammerkantate "Leben Mariä" für Soli, Kammerchor und Kammerorchester von E.St. Willfort. Musikalische Leitung Egon Stuart Willfort.

-.-.-.-.-.-.-.-.-